



# Protokoll

## der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung Jegenstorf-Urtenen

Dienstag, 22. November 2022, 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Jegenstorf

Vorsitz	Michael Hein
Protokoll	Karin Rey
Anwesend	53 Stimmberechtigte
Gäste	R. Gerber, I. Meyer, E. Leuenberger
Entschuldigt	D. Staub, F. Vogt
Stimmzähler	Jürg Streiff, Beat Kunz
Publikation	Fraubrunner Anzeiger Nr. 21 vom 22. November 2022

---

### Traktanden

1. Informationen aus den Kreisen
2. Weiterentwicklung Organisation Kirchgemeinde Jegenstorf-Urtenen
3. Überblick Bauprojekte 2022 Urtenen-Schönbühl & Jegenstorf
4. Investitionsplanung der Baubelange 2023 – 2027 und Folgejahre
5. Sanierung Aussentreppen Kirchenhof Jegenstorf – Baukreditabrechnung
6. Projekt Pfarrhaus Kirche Urtenen (PPKU), Genehmigung Gesamtbaukredit
7. Sanierung Glockensteuerung Kirchen Jegenstorf und Urtenen – Kreditgenehmigung
8. Reduktion Stellenprozente Sozialdiakonie (5% Bandarbeit)
9. Budget 2023 – Genehmigung
10. Finanzplan 2023 - 2027 – Kenntnisnahme
11. Gesamterneuerungswahlen Behörden Kirchgemeinde Jegenstorf-Urtenen  
(Legislatur 2023-2026)  
Begrüssung und Verabschiedung von Behördenmitgliedern
12. Verschiedenes

### Begrüssung

Der Präsident der Versammlung, Michael Hein, begrüsst die Anwesenden, erklärt die Bedingungen für die Stimmberechtigung und fordert die nicht stimmberechtigten Personen auf, sich bemerkbar zu machen.

Die Einladung mit den Traktanden wurde fristgerecht im Fraubrunner Anzeiger vom 20. Mai 2022 sowie auf den Gemeindeverwaltungen des Kirchgemeindegebiets und auf den Homepages der Kirchgemeinde publiziert.

M. Hein erklärt die Versammlung als eröffnet.

Als Stimmenzähler werden Jürg Streiff und Beat Kunz gewählt.

## **Einleitung**

Mit Psalm 36,10 «Denn du bist die Quelle – alles Leben strömt aus dir. In deinem Licht sehen wir das wahre Licht.» gibt uns Pfr. K. Bienz einen Einblick in den aktuellen Entwicklungsprozess im Kreis Jegenstorf: Das Mitarbeitendenteam möchte die Kraft dieser Quelle (Gott selbst) anzapfen und hat auf dieser Grundlage eine Vision formuliert. Auch als ganze Gemeinde wollen wir dieses lebendige Wasser suchen.

Pfr. K. Bienz leitet mit einem Gebet zu den Traktanden über.

## **Protokoll**

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21.06.2022 wurde gemäss Art. 95 des Organisationsreglements der reformierten Kirchgemeinde Jegenstorf-Urtenen in den Gemeindeverwaltungen des Kirchgemeindegebietes und in den beiden Kirchgemeindehäusern vom 21.07.2022 bis 22.08.2022 aufgelegt. Zusätzlich war es einsehbar auf den Internetseiten der Kirchgemeinde ([www.kgju.ch](http://www.kgju.ch), [www.kirche-urtenen.ch](http://www.kirche-urtenen.ch) und [www.kirche-jegenstorf.ch](http://www.kirche-jegenstorf.ch)).

Die während der Auflage eingegangenen Korrekturen (Jahreszahlen im Trakt. 8 «Aktueller Stand Bauprojekte») wurden vom Kirchgemeinderat aufgenommen und das Protokoll schliesslich am 21.6.2022 gemäss OgR Art. 95, Abs. 3 als genehmigt erklärt.

## **Traktanden**

### **1. Informationen aus den Kreisen**

#### **Kirchenkreis Urtenen**

Aus dem Kirchenkreis Urtenen gibt heute Iris Meyer-Hosner einen Einblick in den Erstklässler-Gottesdienst – beeindruckt über die Interaktion zwischen Eltern, Kindern und Kirche, über entstandene Kunstwerke und postenbetreuende Mitarbeitende, Behördenmitglieder und Jungschärler vernehmen die Anwesenden gar manch Neues. Es entstanden Momente der Begegnung mit Raum für Fragen.

#### **Kirchenkreis Jegenstorf**

J. Jörns teilt seinen Rückblick auf 4 Jahre Behördentätigkeit in der Kirchgemeinde. Da gab es nicht nur die beachtliche Anzahl Veranstaltungen (ca. 11 pro Woche, 2400 in 4 Jahren), die Büroräumlichkeiten wurden von der Iffwilstrasse 2 an die Iffwilstrasse 6 gezügelt, Unterscheunen kam zu Jegenstorf, ein Kirchenfenster reiste nach Basel an eine Ausstellung, die Orgel wurde einer Revision unterzogen und angestossen durch die Corona-Zeit wurde Zusammenarbeit und Zusammenleben digitaler (Livestream, Wilma-Weg, Newsletter digital).

Auch das Wasser tropft wieder vom Kirchendach ins Taufbecken.

Wir leben aktuell in einer bewegte Zeit. J. Jörns wünscht sich, dass Menschen in der Kirche Jegenstorf zur Ruhe kommen können, gestärkt werden.

#### Neue Behördenmitglieder im Kirchenkreis Jegenstorf

- Das Präsidium der Kreiskommission Jegenstorf kann J. Jörn an **Myriam Gasser** übergeben. M. Gasser stellt sich vor. Sie freut sich, sich mit diesem Behördenamt nun in einem für sie neuen Bereich in der Kirchgemeinde zu engagieren.
- **Robert Alder** ist bereits im Oktober das Ressort Betrieb und Unterhalt Liegenschaften im Kreis Jegenstorf übernommen. Er stellt sich vor und freut sich, aktiv die Kirchgemeinde mitzugestalten.

#### Förderverein SBKJ

Im Kirchenkreis ermöglicht der Förderverein viele Angebote. Um neue Spenden zu generieren fanden in den letzten Wochen verschiedene Aktionen statt. Nach der «Pizza-Aktion» wurden am Fördervereinsfest Ende Oktober mit Sponsorenlauf, Essen und Getränken allein über CHF 7'000 eingenommen.

## **2. Weiterentwicklung Reorganisation Kirchgemeinde Jegenstorf-Urtenen**

M. Hein informiert die Anwesenden über den Reorganisationsprozess.

Als Teil einer aktiven Kirchgemeinde sind wir dankbar für die vielen Angebote, die engagierten Mitarbeitenden und die gesunden Finanzen. In den letzten 10 Jahren zeigte sich mehr und mehr, dass die heutige Organisationsform Herausforderungen mit sich bringt. Die drei Behörden, Kirchgemeinderat und je eine Kreiskommission, benötigen eine grosse Anzahl an Mitgliedern. Weiter sind einige Funktionen mit Sitz in Kreiskommission und Rat vorgesehen. Dies führt zu einer erheblichen Arbeitsbelastung. Entsprechend wird es zunehmend herausfordernd, alle Funktionen nahtlos zu besetzen. Weiter sehen wir, dass ähnliche Themen heute in verschiedenen Gremien mehrmals diskutiert werden. Mit vereinfachten Prozessen kann auch hier die Effizienz gesteigert werden. Wir möchten Entscheidungen dort treffen, wo sie gebraucht werden.

Am 29.04.2022 und am 19.10.2022 arbeiteten ca. 30 Mitarbeitende und Behördenmitglieder gemeinsam an Ideen für neue Strukturen und machten sich grundsätzliche Gedanken. Es liegen mehrere Modelle einer zukünftigen Form der Zusammenarbeit vor und können eingesehen werden.

Entscheidungen basieren auf folgenden Prinzipien:

- Klare Trennung operativ – strategisch
- Aufgaben – Kompetenzen – Verantwortung (AKV): Entscheidungskompetenzen möglichst «tief» zuordnen
- Kurze/schlanke Entscheidungswege, klare Kommunikationswege
- Ermöglichungskultur weiter fördern: Talente am richtigen Ort einsetzen können
- Projektorientierte Arbeitsweise
- Verwurzelt im christlichen Glauben
- Fit für den gesellschaftlichen Wandel

M. Kälin erklärt den Anwesenden kurz die drei diskutierten Modelle:

- Der «kleine Rat» (Favorit, gut kombinierbar mit Variante 3): ein kompetenter, kleiner Kreis macht die technischen Aufgaben.
- Das Kreismodell (wäre der grösste Kulturwandel; wer entscheidet, wer setzt sich durch? Klare Strukturen geben und trotzdem Freiheit leben)
- Das bisherige Modell, aber mit Anpassungen (kombinierbar mit Variante 1)

**Nächste Schritte:**

- Jan. 2023: Vertiefung in einer Ratsretraite – Entscheid Modellwahl
- März 2023: ein weiteres Konzil mit Behörden und Mitarbeitenden.
- Mai 2023: Gemeindeabend
- Juni 2023: Info an der Kirchgemeindeversammlung
- Nov. 2023: Entscheid KGV über Anpassungen Organisationsreglement
- Januar 2024: Start des Umsetzungsprozesses
- Dez. 2024: Ende des Umsetzungsprozesses – Implementierung

**3. Überblick Bauprojekte 2022 Urtenen-Schönbühl & Jegenstorf**

In diesem Jahr haben uns folgende Bauprojekte beschäftigt bzw. konnten umgesetzt, abgeschlossen oder gestartet werden:

- Jegenstorf, Kirche: Sanierung Aussentreppe (abgeschlossen)
- Jegenstorf, KGH: Sanierung Jugendraum (abgeschlossen)
- Urtenen: Pfarrhaus + Kirche, Planungskosten
- Jegenstorf, KGH, Kick Off energetische Gesamtsanierung
- Pfarrhaus Gurtenweg, Bearbeitung Zustandsanalyse

**4. Investitionsplanung der Baubelange 2024 – 2027 und Folgejahre**

**Jegenstorf**

- 2025 Sanierung Kirchenheizung
- 2026 Planung Gebäudehülle Kirchgemeindehaus

**Urtenen**

- 2024 Realisierung Projekt Pfarrhaus und Kirche Urtenen PPKU
- 2025-2026 Teilprojekt Haustechnik Kirche

**5. Sanierung Aussentreppe Kirchenhof Jegenstorf – Baukreditabrechnung**

**Antrag Kirchgemeinderat**

Der Kirchgemeinderat Jegenstorf-Urtenen beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Kenntnisnahme der Bauabrechnung Sanierung Aussentreppe Kirchenhof Jegenstorf mit einer Kostenunterschreitung von CHF 18'806.45.

**Kreditabrechnung Aussentreppe Kirchenhof Jegenstorf**

27.11.2018	Kreditbeschluss Kirchgemeindeversammlung	CHF	60'000.00
	Sanierung Aussentreppe Kirchenhof Jegenstorf	CHF	41'193.55
	Kostenunterschreitung	CHF	18'806.45

**Kenntnisnahme** – Die Kirchgemeindeversammlung nimmt Kenntnis von der Bauabrechnung Sanierung Aussentreppe Kirchenhof Jegenstorf mit einer Kostenunterschreitung von CHF18'806.45.

## 6. Projekt Pfarrhaus Kirche Urtenen (PPKU), Genehmigung Gesamtbaukredit

### Antrag Kirchgemeinderat

Der Kirchgemeinderat Jegenstorf-Urtenen hat den Baukredit «Projekt Pfarrhaus Kirche Urtenen» (PPKU) an seiner Sitzung vom 30.08.2022 beschlossen und beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Genehmigung des Baukredits PPKU mit einem Kostendach von CHF 1,62 Mio.

U. Salvisberg rollt die Ausgangslage im Kirchenkreis Urtenen nochmals auf: Die Umsetzung des Kirchgemeindeganzens neben der Kirche Urtenen kann in die Realisierungsphase gehen – ein Bauprojekt liegt vor.

### Ausgangslage

Die Reformierte Kirchgemeinde Jegenstorf-Urtenen ist Eigentümerin der Liegenschaften Kirche am Friedhofweg 9 und Pfarrhaus am Friedhofweg 10. Die Kirche als innovativer Bau vom Architekten Edwin Rausser entworfen, wurde in den Jahren 1966 bis 1968 erbaut. Das Pfarrhaus wurde 1980/81 realisiert. Das Pfarrhaus wurde seit seiner Erstellung nie umfassend saniert.

Das Gebäudeensemble von Kirche, Aufbahnhalle und Pfarrhaus bedarf einer grossen Aufmerksamkeit. Die Gebäude Kirche und Pfarrhaus sind im Bauinventar des Kantons Bern als schützenswert deklariert.

2017 wurde der Investitionsbedarf sämtlicher Liegenschaften der Kirchgemeinde Jegenstorf-Urtenen erfasst und die Baukosten grob plausibilisiert. Grundsätzlich liegt der Fokus aus baulicher Sicht auf der Werterhaltung und der Nachhaltigkeit. Priorität hat im Kirchenkreis Urtenen die Sanierung des Kirchensaals mit der Küche und die Umnutzung des Pfarrhauses für Büro und Gemeinschaftsräume. Es sollten Lösungen gefunden werden, die sowohl ästhetisch als auch funktional sinnvoll und wirtschaftlich sind.

### Vor- und Bauprojekt

Das Planungsteam (GP TSAP Architekten + Planer AG) wurde im Sommer 2020 beauftragt, ein Vorprojekt für die Umnutzung und die Sanierung des Pfarrhauses und die Sanierung sowie eine Optimierung der Grundinfrastruktur der Kirche zu erarbeiten. Im November 2021 wurde der Planungskredit für das Bauprojekt von der Kirchgemeindeversammlung genehmigt. Das erarbeitete Bauprojekt konnte im Juni 2022 den Behörden vorgestellt werden. Das Ergebnis wurde gemeinsam mit den Behörden und der kantonalen Denkmalpflege erarbeitet. Die Baufachpersonen (Begleitgruppe Portfolio Bau, Bauprojektmanagement, Lenkungsausschuss) haben sich intensiv mit dem Lösungsvorschlag auseinandergesetzt.

### Bedürfnisse Kirchenkreis Urtenen / Raumprogramm

Mittels Umfrage und Workshops wurde in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden und der Behörde des Kirchenkreises Urtenen die Bedürfnisse für den zukünftigen Betrieb wie auch das Raumprogramm definiert. Sowohl der Lenkungsausschuss als auch der Kirchgemeinderat hat die Bedürfnisse bestätigt und das Raumprogramm festgelegt. In der Folge wurden diese gemeinsam mit dem Projektteam geschärft und die Ziele für den Umbau und die Sanierung formuliert. Mit der Bearbeitung des Bauprojektes wurden die Rahmenbedingungen in die Bauplanung integriert.

### Gesamtbaukosten

Für die Bauprojekte Kirche und Pfarrhaus Urtenen (PPKU) werden folgende Baukosten veranschlagt:

- Vorbereitung	CHF	170'270
- Konstruktion Gebäude	CHF	46'700
- Technik Gebäude	CHF	441'830
- Fassade Gebäude	CHF	136'130
- Ausbau Gebäude	CHF	290'850
- Umgebung	CHF	43'080
- Planungskosten	CHF	387'720

- Nebenkosten und Reserve	CHF	103'420
<b>Baukosten Kirche und Pfarrhaus</b>	<b>CHF</b>	<b>1'620'000</b>

Gestützt auf die Kostensituation der Kirchgemeinde Jegenstorf Urtenen haben die Fachgremien nach Vereinfachungen und Einsparungen gesucht. Es konnte bei den verschiedenen Projekt-Modulen ein Kostenpotenzial von mehreren Hunderttausend erarbeitet werden. Im Finanzplan der KGJU wird eine Gesamtsumme von CHF 1'620'000 berücksichtigt. Im Gesamtbaukredit sind sämtliche Kosten die zu Beginn des Projektes (ab Januar 2020) bis heute entstanden sind, im Baukredit enthalten.

### Weiteres Vorgehen

Der Lenkungsausschuss und der Kirchgemeinderat beabsichtigen noch 2022 das Submissionsverfahren zu starten, Anfang 2023 die Arbeiten zu vergeben und mit den Bauarbeiten ab Juni 2023 bei der Kirche sowie Ende Juli 2023 beim Pfarrhaus zu beginnen. Um das Planungs- und Bauprogramm effizient durchführen zu können, wurde bereits das Baugesuch Ende September 2022 eingereicht.

Ziel ist, dass das neue Gemeindezentrum im Frühjahr 2024 bezogen und genutzt werden kann.

### Fragen

- G. Nussbaum: Weshalb ist das Gebäude in sich selbst nicht rollstuhlgängig? Weshalb ist der Zugang mit Rollstuhl nur aussenherum möglich? Man verbaut sich doch so Möglichkeiten. Die Anstellung eines Mitarbeitenden mit einer Gehbehinderung wird nicht möglich sein. - U. Käser: Mit der vorliegenden Lösung kommt man dem Anliegen mit relativem Aufwand bestmöglich entgegen. Der Kostenrahmen ist geben und bedingt gewisse Abstriche.
- U. Simon: Das neue Gebäude ist also nicht wirklich rollstuhlgängig.
- G. Nussbaum: Was sind in der Küche für Geräte eingeplant? - C. Caprez: Beim Workshop mit Mitarbeitenden und Nutzern wurden die Bedürfnisse eruiert. Es ist ein Steamer mit Backfunktion und ein grösserer Geschirrspüler geplant, aber in die Details wird man erst in einem späteren Schritt gehen.
- U. Simon: Werden bestehende Geräte in die neue Küche eingebaut? – C. Caprez: Ja, sie werden so weit möglich und sinnvoll testsaniert.

**Beschluss** – Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt mit 1 Gegenstimme und 6 Enthaltungen den Baukredit «Projekt Pfarrhaus Kirche Urtenen» (PPKU) mit einem Kostendach von CHF 1,62 Mio.

## 7. Sanierung Glockensteuerung Kirchen Jegenstorf und Urtenen – Kreditgenehmigung

### Antrag Kirchgemeinderat

Der Kirchgemeinderat Jegenstorf-Urtenen hat den Baukredit «Sanierung Glockensteuerung Kirchen Jegenstorf und Urtenen» an seiner Sitzung vom 18.10.2022 beschlossen und beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Genehmigung des Sanierungskredites von CHF 95'000.

In Jegenstorf und Urtenen-Schönbühl stehen umfangreiche Sanierungsarbeiten bei der Glockensteuerung, dem Glockenantrieb, des Schlagwerkantriebes, den Absturz-sicherungen und der technischen Sicherung an.

### Ausgangslage

Im Vorfeld wurde eine umfassende Zustandsanalyse durchgeführt. Vor Ort gab es verschiedene Gespräche und Analysen zum Zustand der Glocken- und Uhrenanlagen. Auf Grund der Bewertungsgrundlagen wurde ein Massnahmenkatalog erstellt, welcher die Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten sowie die Reparaturen in drei Phasen gliedert (Notwendigkeit und verschiedene Ausführungszeitpunkte).

Der Umfang der ersten Phase ist in der Kostensituation umschrieben. In der zweiten und dritten Phase werden Glockenstuhl und das Glockenjoch sowie die Glockenklöppel verbessert bzw. ersetzt.

### **Kostensituation**

Die Sanierungsmassnahmen (Phase 1) beinhalten folgende Ausführungen/Arbeiten:

- Glockensteuerung (Remotesteuerung, Steuertableau, Elektroschema)
- Glockenantrieb (Antriebsmotoren, Kettenspanner)
- Schlagwerkantrieb (Ersatz bei der Kirche Urtenen)
- Absturzsicherung im Kirchturm
- Potentialausgleich und Überspannungsschutz der Elektrokomponenten
- Äusserer Blitzschutz (Turm, Glockenstuhl, Glockenjoch)
- Elektroinstallationen (Steuerungen und Antriebe)

Für die Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten sowie die Reparaturen wird ein Kredit von CHF 95'000 benötigt.

Die zukünftigen Wartungs- und Unterhaltskosten werden im Submissionsverfahren verhandelt. Es sind Kosten von bis zu CHF 2'000 jährlich pro Standort zu erwarten.

### **Ablaufplan**

Der Lenkungsausschuss und der Kirchgemeinderat beabsichtigen anfangs 2023 das Submissionsverfahren zu veranlassen und die Arbeiten in der zweiten Jahreshälfte auszuführen.

**Beschluss** – Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt mit 1 Enthaltung den Sanierungskredit «Sanierung Glockensteuerung Kirchen Jegenstorf und Urtenen» in der Höhe von CHF 95'000.

## **8. Reduktion Stellenprozente Sozialdiakonie (5% Bandarbeit)**

### **Antrag Kirchgemeinderat**

Der Kirchgemeinderat Jegenstorf-Urtenen beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Reduktion der Stellenprozente Sozialdiakonie um 5% zu genehmigen.

M. Kälin erklärt die aktuelle Situation des Fördervereins. Die in den letzten Jahren angestiegenen Personalkosten (Pensionskasse auch bei kleinen Teilzeitpensen, Personalwechsel) der vom Förderverein SBKJ finanzierten Stellen liegen aktuell über dessen Spendenvolumen. Der Förderverein verfügt zwar über Reserven, jedoch werden diese bald aufgebraucht sein. Das Spendenvolumen hat sich zwar erhöht, die Ausgaben jedoch durch die beschriebenen Faktoren ebenso.

Zusätzlich zur laufenden Spendenoffensive des Fördervereins SBKJ hat der Kirchgemeinderat zur Sicherstellung der Finanzierung der vom Förderverein getragenen Stellen entschieden, diese um 5 Stellenprozente zu reduzieren. Umgesetzt wurde dies mit der Reduktion der Stelle «Coaching der modernen Kirchenmusik und Bands» von 25 auf 20 Prozent per 01.01.2022.

Gemäss Organisationsreglement Art. 15 beschliesst die Kirchgemeindeversammlung über die Errichtung und Aufhebung kirchlicher Personalstellen im Bereich Pfarramt und Sozialdiakonie. Deshalb wird diese Reduktion nun der Kirchgemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet.

**Beschluss** – Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt mit 2 Enthaltungen die Reduktion der Stellenprozente Sozialdiakonie um 5% (bei der Stelle Coaching der modernen Kirchenmusik und Bands).

## 9. Budget 2023 – Genehmigung

### Antrag Kirchgemeinderat

Der Kirchgemeinderat Jegenstorf-Urtenen hat das Budget 2023 an seiner Sitzung vom 20. September 2022 beschlossen und beantragt der Kirchgemeindeversammlung

- die Genehmigung des Budgets 2023 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 0.00
- und einer unveränderten Steueranlage von 0.218.

H.P. Blatter erläutert die Grundlagen des Budgets 2023. Es war dem Kirchgemeinderat wichtig, ein möglichst ausgeglichenes Budget zu haben.

- Das Budget 2023 ist aufgrund der obligatorischen zusätzlichen Abschreibungen ausgeglichen. Ohne diese Budgetposition wäre ein Ertragsüberschuss von CHF 3'249.00 zu verzeichnen.
- Auch im letzten Jahr mussten wir den ursprünglichen Ertragsüberschuss als zusätzliche Abschreibung budgetieren, deshalb ist das Jahresergebnis im Vergleich zum Vorjahr unverändert.
- Das Budget geht von einer gleichbleibenden Steueranlage aus.

### Erfolgsrechnung

Betrieblicher Aufwand (SG 30, 31, 33, 35, 36, 37)	CHF	-2'952'481.00
Betrieblicher Ertrag (SG 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47)	CHF	<u>2'883'340.00</u>
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-69'141.00
Finanzaufwand (SG 34)	CHF	-4'750.00
Finanzertrag (SG 44)	CHF	<u>77'140.00</u>
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	72'390.00
Operatives Ergebnis	CHF	3'249.00
Ausserordentlicher Aufwand (SG 38)	CHF	3'249.00
Ausserordentlicher Ertrag (SG 48)	CHF	<u>0</u>
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>CHF</b>	<b>0.00</b>

### Abschreibungen

Das per 1.1.2019 bestehende Verwaltungsvermögen von CHF 418'420.00 wird innert 8 Jahren, d.h. ab dem Rechnungsjahr 2019 bis und mit Rechnungsjahr 2026 linear abgeschrieben. Dies ergibt einen jährlichen Abschreibungssatz von 12.5% oder CHF 52'302.50.

Im Budgetjahr 2023 sind aufgrund des Ergebnisses zusätzliche Abschreibungen von total CHF 3'249.00 zu budgetieren. Dies hat zur Folge, dass das Budget ausgeglichen ist.

### Aufwandentwicklung

Der Personalaufwand nimmt im Vergleich zum Budget 2022 um knappe CHF 15'000 ab, dies hauptsächlich aufgrund der Umverteilung verschiedener Aufgaben auf andere Mitarbeitende. Der Kirchgemeinderat orientiert sich bei den Lohnanpassungen an den Vorgaben des Kantons. Für das Jahr 2023 wurde mit einer generellen Erhöhung von 1% gerechnet. Der Entscheid des Kantons wird jeweils erst Anfang Dezember kommuniziert.

Sach- und Betriebsaufwand verändern sich nur marginal zum Budget 2022.

Der Finanzaufwand reduziert sich im Vergleich zum Budget 2022 um CHF 1'000. Es besteht momentan ein Darlehen von CHF 500'000 bei der Raiffeisenbank Grauholz.

Gegenüber dem Budget 2022 erhöht sich der Transferaufwand leicht um CHF 1'762.

### **Ertragsentwicklung**

Wir sind für 2023 zuversichtlich, dass sich die Steuererträge vorerst noch nicht reduzieren.

### **Investitionen**

Für 2023 sind Investitionen von CHF 1'070'000.00 vorgesehen.

**Beschluss** – Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig

- das Budget 2023 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 0.00
- mit einer unveränderten Steueranlage von 0.218.

## **10. Finanzplan 2023 - 2027 – Kenntnisnahme**

Der Finanzplan ist ein Instrument des Kirchgemeinderates, um aufzuzeigen, wohin es in den nächsten Jahren gehen wird. H. P. Blatter erklärt, dass man im Finanzplan tendenziell negativ prognostiziert.

Der Finanzplan 2023 - 2027 wurde vom Kirchgemeinderat an seiner Sitzung vom 8.11.2022 verabschiedet.

### **Investitionen**

In den Jahren 2023 bis 2027 sind Investitionen von rund 3,7 Millionen Franken vorgesehen. Deshalb wird die Kirchgemeinde zu gegebener Zeit weiteres Fremdkapital aufnehmen müssen.

### **Erfolgsrechnung**

Für das Jahr 2023 ist mit einem Ertragsüberschuss von CHF 0.00 zu rechnen. In den Folgejahren werden aufgrund der geplanten Investitionen der Finanzaufwand und die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens steigen.

### **Bilanz**

Das Eigenkapital von zurzeit rund 1,86 Millionen Franken nimmt aufgrund der hohen Investitionen bzw. deren Folgekosten und tendenziell sinkender Steuererträge in den nächsten Jahren ab und wird Ende 2027 laut Finanzplan noch ca. 1 Mio. Franken betragen.

### **Fragen**

R. Alder: Stimmt es, dass die Kirchgemeinde zurzeit CHF 0,5 Mio. Fremdkapital hat? – H.P.

Blatter: Ja, das ist korrekt.

**Kenntnisnahme** – Die Kirchgemeindeversammlung nimmt Kenntnis vom vorliegenden Finanzplan und den Ausführungen von H.P. Blatter.

M. Hein bedankt sich an dieser Stelle bei der «Finanz-Crew» für ihre stets zuverlässige und verantwortungsvolle Arbeit.

## 11. Gesamterneuerungswahlen Behörden Kirchgemeinde Jegenstorf-Urtenen (Legislatur 2023-2026)

Folgende zurücktretende Behördenmitgliedern (per 31.12.22) werden verdankt und gewürdigt:

Ariane Schlup, Kreiskommission Urtenen

Christoph Gasser, Kreiskommission Jegenstorf

Jörn Jörns, Kirchgemeinderat und Präsident der Kreiskommission Jegenstorf

Ueli Salvisberg, Kirchgemeinderat und Mitglied der Kreiskommission Jegenstorf

Die folgenden Personen stellen sich für die kommende Legislatur zur Wahl und wurden im Fraubrunner Anzeiger vom 21. Oktober 2022 publiziert. Während einer Frist von 14 Tagen nach der Bekanntgabe (4.11.2022) sind keine weiteren Vorschläge beim Kirchgemeinderat eingegangen. Der Kirchgemeinderat erklärte die Personen gemäss OgR Art. 86 wie folgt als gewählt:

### Kirchgemeinde Jegenstorf-Urtenen

Michael Hein, Münchringen, Präsident der Versammlung

### Kirchgemeinderat und entsprechende Kreiskommission

Michael Hein, Münchringen, Präsident des Kirchgemeinderats

Hanspeter Blatter, Urtenen-Schönbühl, Kirchgemeinderat

und Mitglied der Kreiskommission Urtenen

Rahel Burckhardt, Urtenen-Schönbühl, Kirchgemeinderätin

und Präsidentin der Kreiskommission Urtenen

Peter Flury, Mattstetten, Kirchgemeinderat

und Mitglied der Kreiskommission Urtenen

Mirjam Gasser, Münchringen, Kirchgemeinderätin

und Präsidentin der Kreiskommission Jegenstorf (*neu per 1.1.2023*)

Matthias Kälin, Zuzwil, Kirchgemeinderat

und Mitglied der Kreiskommission Jegenstorf

1 Sitz vakant, Kirchgemeinderätin und Mitglied der Kreiskommission Jegenstorf

Beisitzer KGR aktuell: Esther Schmid (Ressort Nachhaltigkeit) und Remo Bolli (Ressort ICT)

### Kreiskommission Jegenstorf

Robert Alder, Jegenstorf, Kreiskommission Jegenstorf

Ursula Simon, Jegenstorf, Kreiskommission Jegenstorf

Hans Wenger, Jegenstorf, Kreiskommission Jegenstorf

2 Sitze vakant, Kreiskommission Jegenstorf

### Kreiskommission Urtenen

Daniel Aebisegger, Urtenen-Schönbühl, Kreiskommission Urtenen

Walter Wermelinger, Mattstetten, Kreiskommission Urtenen

2 Sitze vakant, Kreiskommission Urtenen

### Rechnungsprüfungskommission

Christoph Richner, Jegenstorf

Bruno Zaugg, Urtenen-Schönbühl

### Synode

Bei den Gesamterneuerungswahlen der Synode für die Legislatur 2022 – 2026 wurden Jürg Streiff und David Staub (wieder-)gewählt.

Irène Koopmans tritt nach 12 Amtsjahren zurück – M. Hein würdigt ihre Arbeit und ihren jahrelangen, unermüdlichen Einsatz in verschiedenen Anliegen in der Synode.

M. Hein dankt jeder neu- und wiedergewählten Persönlichkeit herzlich für ihr Engagement und freut sich auf die Zusammenarbeit!

## 12. Verschiedenes

Das Wort wird nicht gewünscht.

M. Hein bedankt sich für die Beiträge zur heutigen Versammlung.

Gegen die Abhandlung der Versammlung werden keine Einwände geäußert. M. Hein erklärt die Versammlung als geschlossen. Er wünscht allen eine gute Heimkehr und Gottes Segen.

Schluss der Versammlung: 21 .40 h

Im Namen der Kirchgemeindeversammlung

**Kirchgemeinderat Jegenstorf-Urtenen**

Der Präsident

Die Sekretärin

M. Hein

K. Rey